Dokumentation des 12. FORUM Karl-Marx-Straße/Sonnenallee vom 09.10.2025

(Videokonferenz via BigBlueButton)

Teilnahme: Insgesamt 26 Personen

Begrüßung und Einführung

Herr Groth (Amtsleiter Stadtentwicklungsamt) und Herr Hoppenstedt (BSG, Prozesssteuerung) heißen die Teilnehmenden herzlich zur zweiten FORUM-Veranstaltung im Jahr 2025 willkommen. Herr Hoppenstedt erläutert die Rolle der BSG im Sanierungsgebiet und stellt die anwesenden Planenden vor. Danach erläutert Herr Groth die Tagesordnung.

Entwicklungen bei den Sanierungsmaßnahmen

- **Elbestraße - Ergebnis der öffentlichen Beteiligung an der Entwurfsplanung**
  Planende des Planungsteams (Gruppe Planwerk, bgmr Landschaftsarchitekten und Ingenieurbüro Sieker)

Im Sommer fand eine öffentliche Beteiligungsveranstaltung mit anschließender Online-Beteiligung auf mein.berlin.de statt, in der die Möglichkeit bestand, Kommentare zur Entwurfsplanung für die Elbestraße abzugeben. Alle eingegangen Hinweise und Anmerkungen wurden daraufhin vom Bezirksamt gemeinsam mit den beauftragen Planungsbüros gesichtet, bewertet und abgewogen. Informationen zur Planung und die Ergebnisse der öffentlichen Beteiligung sind unter www.kms-sonne.de/projekte/elbestrasse abrufbar.

Die Bauplanungsunterlagen werden bis Ende 2025 fertiggestellt. Der Umbau der Elbestraße erfolgt zwischen Ende 2026 und 2029.

- Aus Gründen der Klimaanpassung sowie zur Steigerung der Aufenthaltsqualität und Förderung des Radverkehrs wird die Anzahl der Parkplätze in der Elbestraße reduziert. Die Parkraumbewirtschaftung bleibt bestehen.
- Auf der Mittelpromenade werden einzelne Bänke aufgestellt, damit sich die Menschen ausruhen können. Für größere Gruppen soll es hingegen keine Sitzmöglichkeiten geben.
- An allen Bänken werden Mülleimer aufgestellt. Hierzu befindet sich das Bezirksamt im Austausch mit der Berliner Stadtreinigung.
- Maßnahmen zur Reduktion der Geschwindigkeit sind geplant.
- Für die Aufstellung eines Trinkbrunnens vor der Elbe-Schule wurde Kontakt zu den Berliner Wasserbetrieben aufgenommen.
- Die im Plan gelb markierte Schul- und Nachbarschaftsfläche soll nicht regulär befahrbar sein. Für Umzüge etc. kann eine Ausnahme beim Bezirksamt beantragt werden. Das Geschäft an der Ecke Weserstraße wird ausschließlich über die Weserstraße beliefert. Die Müllabfuhr sowie Rettungskräfte dürfen den Bereich befahren.
- Vor der Elbeschule werden Abstellmöglichkeiten für 30 Fahrräder geschaffen, die nicht primär den Schulkindern vorbehalten sind.

- Aller Voraussicht nach müssen drei Bäume gefällt werden. Etwa 18 neue Bäume werden neu gepflanzt.

Abschließend wird auf die Online-Dokumentation der Planungen und der Öffentlichkeitsbeteiligung hingewiesen, die unter www.mein.berlin.de/projekte/elbestrasse/veranstaltung/umgestaltung-der-elbestrae-beteiligung-an-der-entw zum Download zur Verfügung steht.

- **Karl-Marx-Platz**
  BSG, Prozesssteuerung

Die nördliche Fahrbahn wurde im Winter 2024/25 mit dem Ziel erneuert, den nicht motorisierten Individualverkehr zu stärken. Im September dieses Jahres begannen die Arbeiten zum zweiten Bauabschnitt. Ziel des Umbaus ist es, die Aufenthaltsqualität zu erhöhen, den Marktbetrieb zu erweitern und den Platz an die sich veränderten klimatischen Anforderungen anzupassen. Widerstandsfähiges Betonpflaster ermöglicht dabei auch zukünftig den Marktbetrieb vor Ort. Hierzu wird ein sogenannter Klimastein eingesetzt, der Wasser durch die Fugen im Stein speichern und wieder verdunsten lassen kann. Auf diese Weise können im Laufe eines Jahres etwa 50 Prozent des Niederschlagswassers und circa sieben Liter pro Quadratmeter verdunsten, was einen Kühlungseffekt bewirkt. Die quarzhelle Farbe erzeugt außerdem einen rückstrahlenden Effekt bei Sonnenschein und trägt so zusätzlich zur Vermeidung von Hitzeinseln bei. Darüber hinaus werden an der Platzspitze („grüne Spitze“) bestehende Bäume erhalten und um neue Baumscheiben ergänzt. Die Spitze des Platzes wird nicht versiegelt. Sie erhält eine durchlässige Wegedecke, wie sie auch in Parks zu finden ist. Am Rand entstehen neue Sitzmöglichkeiten. Außerdem wird die Beleuchtung verbessert. Eine begrünte Versickerungsmulde dient der klimatischen Abkühlung und der Bewässerung der Bäume.

Laut Straßenverkehrs-Ordnung können aktuell keine Maßnahmen wie zusätzliche Fahrbahnmarkierungen angeordnet werden. Das Problem falsch parkender und zu schnell fahrender Autos am Platz, auf das auch zahlreiche Teilnehmende des FORUM hinweisen, ist dem Bezirk bekannt und es wird nach Lösungsmöglichkeiten gesucht.

Die Baumaßnahme unterteilt sich in verschiedene Arbeitsetappen, die mit sehr detailgenauen, hintereinander getakteten Abstimmungen einhergehen. Dabei werden unter anderem die Berliner Wasserbetriebe, die Berliner Stadtreinigung sowie Rettungs- und Einsatzkräfte einbezogen. Der Bauabschluss ist für Mai 2026 geplant.

Nähere Informationen zur Baumaßnahme einschließlich der dazugehörigen Pläne können unter www.kms-sonne.de/projekte/karl-marx-platz eingesehen werden.

Kurzmeldungen zu weiteren Entwicklungen bei den Maßnahmen im Sanierungsgebiet
BSG, Prozesssteuerung

- **Sportplatz Maybachufer**

Die Beseitigung der Altlasten im Rahmen der Bodensanierung ist abgeschlossen. Im nächsten Schritt sollen Sportangebote geschaffen werden, unter anderem für den Schul-, Vereins- und Breitensport mit Fokus auf Inklusionssport. Die planerischen Leistungen sollen sich unter anderem mit Lärmschutz und der Vermeidung von Angsträumen befassen und demnächst an ein Büro vergeben werden. Eine öffentliche Beteiligung ist für das erste Quartal 2026 vorgesehen.

- **Weserstraße**

Der zweite Bauabschnitt der Fahrradstraße wurde 2024 fertiggestellt, der dritte Abschnitt von der Inn- bis zur Ederstraße/Sonnenallee steht noch aus. Derzeit führen die Wasserbetriebe dort Sanierungsarbeiten durch, die im April 2026 abgeschlossen sein sollen. Im Anschluss beginnt der Bau der Fahrradstraße.

- **Neuwahl der Lenkungsgruppe**

Die Lenkungsgruppe ist die Interessenvertretung des Hauptzentrums Karl-Marx-Straße und der „Think Tank“ der [Aktion! Karl-Marx-Straße]. Sie setzt sich aus lokalen Akteur*innen zusammen, nimmt aktiv Einfluss auf die Entwicklungen im Zentrum und berät das Bezirksamt beispielsweise bei zentralen Projekten zur Profilierung der Straße. Die Gruppe trifft sich immer einmal im Monat, in der Regel jeden zweiten Dienstag von 18 bis 20 Uhr. Alle drei Monate finden die Treffen vor Ort in der Richardstraße 5 statt, ansonsten digital per Videokonferenz.

Die Mitglieder der Lenkungsgruppe werden alle zwei Jahre neu gewählt. Die nächste Wahl findet im Rahmen des Zentrumsdialogs am 25. November 2025 von 18 bis 20 Uhr statt. Der Raum und die Programmdetails werden rechtzeitig bekannt gegeben.
Interessierte sind herzlich eingeladen, sich zur Wahl aufzustellen. Nähere Informationen finden sich unter www.kms-sonne.de/mitmachen/lenkungsgruppe. Bei Fragen können Sie sich per E-Mail an das Citymanagement (cm@aktion-kms.de) wenden.

- **Veranstaltungsreihe „Wie funktioniert Stadtplanung?“**

Herr Hoppenstedt weist auf die Veranstaltungsreihe „Wie funktioniert Stadtplanung?“ des Stadtentwicklungsamts hin. Der letzte Termin in diesem Jahr beschäftigt sich mit der Frage „Wie kann der Milieuschutz dabei helfen, Mieten bezahlbar zu halten?“ und findet am 12. November 2025 um 18 Uhr im Foyer der Quartiershalle auf dem Campus Rütli (Rütlistraße 35, 12045 Berlin) statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen zur Veranstaltungsreihe sind unter www.berlin.de/ba-neukoelln/politik-und-verwaltung/aemter/stadtentwicklungsamt zu finden.

Das nächste FORUM wird aller Voraussicht nach im Februar 2026 stattfinden (der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben).

Themenvorschläge können über kms@raumscript.de eingereicht werden.

Berlin, den 03.11.2025
Sarah Sobottka, raumscript,
BSG